

## Campus-Cup Uni Bamberg – Intensive Power Course Entrepreneurship

Seit 2010 ist der bayernweite Management-Cup als eine der spannendsten Lehrveranstaltungen – sowohl für Studierende, als auch für Lehrende - an der Universität Bamberg bekannt. In diesem Semester dann auch wieder – wie gewohnt – auf der ERBA. Vom 12. bis 14. Dezember fanden sich die an Start-up-Unternehmen interessierten Studierenden ein und wurden auch gleich in die Welt der Marktsimulation des IT-gestützten Unternehmensspiels eingeführt.

Schnell hatte sich auch herauskristallisiert, dass es sich bei diesem Campus-Cup um einen wahren „Intensive Power Course Entrepreneurship“ handelt und dass das Greifen zum bayernweiten Pokal als oberstes Ziel auserkoren wurde.

Schon beim Erstellen der jeweiligen Businesspläne konnten Kreditgeber und Venture Capitalist vor allem vom Unternehmen „Santa’s Shred Shop“ (Unternehmen 4) überzeugt werden, dicht gefolgt von „AquaGlide Boards“ (Unternehmen 2).

Zu Beginn des Wettbewerbs mit der 1. Spielperiode behauptete sich das Unternehmen 1 „Surf EY!“ – dicht gefolgt von „AquaGlideBoards“ (Unternehmen 2) - am Markt. In der folgenden Periode hat „EasyWave“ (Unternehmen 3) zugelegt und „SurfEY!“ (Unternehmen 1) hinter sich gelassen. In der Periode 3 wandelte sich das Bild komplett: „Santa’s Shred Shop“ (Unternehmen 4) überholte alle drei konkurrierenden Unternehmen. In der 4. Periode wiederum eine andere Situation: Surf EY! (Unternehmen 1) hat alle dermaßen geschlagen, dass für sie die wirtschaftlich herausfordernde 5. Periode kein Problem darstellte, auch wenn sie hier von „AquaGlideBoards“ (Unternehmen 2) und „Santa’s Shred Shop“ (Unternehmen 4) geschlagen wurden. Auch wenn es in dem Wettbewerb sehr rasant zuging, so konnte trotzdem Surf EY! (Unternehmen 1) als klarer Gewinner aus dem Wettbewerb herausgehen. Den zweiten Platz des Wettbewerbs belegte AquaGlide Boards (Unternehmen 2). Schon alleine durch diese turbulenten Spielperioden zeichnete sich ein herausragender Lernerfolg des diesjährigen Intensive Power Course Entrepreneurship ab.

Nun musste man nur noch im letzten Part des Campus-Cups vor den Fremdkapitalgeber:innen punkten, indem man sein Start-up so präsentiert, dass weitere Investitionen hätten getätigt werden können. Dies ist dann der Fall, wenn der Gesamteindruck, der sich aus dem Firmenkonzept, den Berichten und den damit verbundenen KPIs, dem Medieneinsatz und dem Vortrag, sowie letztlich vor allem aus den Zukunftsperspektiven zusammensetzt, die Bank und den Venture Capitalist überzeugt. Die Präsentation ist erfahrungsgemäß der spannendste Teil des gesamten Cups, denn hier kann sich noch einmal alles ändern. Am Ende überzeugte tatsächlich „Surf EY!“ (Unternehmen 1) mit einer grandiosen Präsentation, gefolgt von „EasyWave“ (Unternehmen 3).

Auch wenn „Surf EY!“ (Unternehmen 1) zu Beginn des Campus Cups nicht unbedingt mit dem Businessplan überzeugen konnte, so waren sie im Wettbewerb und in der Präsentation mit jeweils dem 1. Platz insgesamt unschlagbar und kamen auf dem Siebertreppchen ganz nach oben. „Santa’s Shred Shop“ (Unternehmen 4) belegte insgesamt Platz 2, dicht gefolgt von „AquaGlide Boards“ (Unternehmen 2).

Uni Bamberg  
12. – 14.12.2024

Durch diesen Intensive Power Course kommt man zum Ergebnis, dass alle Teilnehmer:innen in der Lage wären, endlich einmal – nach vielen, durchaus erfolgreichen Jahren, bundes- und bayernweit – den Pokal an die Universität Bamberg zu holen.

Die Spielleitung – Professor Andreas Jattke und Jasmin Schauder – gratulieren zu diesem Erfolg und drücken natürlich beim Champions-Cup Bayern 2025, der bei der KRONES AG in Neutraubling stattfinden wird, ganz fest die Daumen. Es hat wie immer ganz viel Freude bereitet – Danke!



Foto und Bericht: Jasmin Schauder, Lehrbeauftragte an der Universität Bamberg